

Nachhaltigkeitsbericht

der

Hochschule Koblenz

für das Jahr

2023

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen	3
1.1	Kurzbeschreibung der Hochschule Koblenz	3
1.2	Wesentlichen Kennzahlen für die Nachhaltigkeit an der HS Koblenz	3
1.3	Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit vor 2023	4
1.4	Deutscher Nachhaltigkeitsindex für Hochschulen als Basis für diesen Nachhaltigkeitsbericht	4
1.5	Schwerpunkte der Aktivitäten in der Nachhaltigkeit in 2023	4
2	Strategie	5
2.1	Neue strategische Ausrichtung der Hochschule Koblenz	5
2.2	Nachhaltigkeit im Leitbild der Hochschule	5
2.3	Nachhaltigkeitsverständnis und Handlungsfelder	5
2.4	Ziele in den Handlungsfeldern	8
3	Governance	8
4	Umwelt	8
4.1	Ressourcenmanagement und Mobilität	8
4.2	Campusgestaltung	9
4.3	Treibhausgasemissionen	9
5	Gesellschaft	9
5.1	Hochschulangehörige	9
5.2	Chancengerechtigkeit	9
5.3	Qualifizierung	9
5.4	Gemeinwohl	10
5.5	Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	10
6	Quellen:	10

1 Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung der Hochschule Koblenz

Die Hochschule Koblenz bietet an ihren drei Standorten Koblenz, Remagen und Höhr-Grenzhausen akademische Studienangebote in sechs Fachbereichen an.

Drei Fachbereiche gehören den Geistes- bzw. Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften an, die anderen drei bieten technisch-naturwissenschaftliche Studiemöglichkeiten an. Als Besonderheiten bzw. Alleinstellungsmerkmale der Hochschule Koblenz in Deutschland gelten der hohe Anteil an Fernstudierenden (ca. 22 %) sowie die Bachelor- und Masterstudienangebote der Freien Kunst mit Schwerpunkt Glas/ Keramik (B.A. und M.A. of Fine Arts), die am Traditionsstandort Höhr-Grenzhausen etabliert sind.

Mit 8.708 Studierenden an ihren drei Standorten ist die Hochschule Koblenz die einzige HAW im nördlichen Rheinland-Pfalz und gleichzeitig die größte HAW des Landes. In den bisherigen Hochschulpakten seit 2005/07 hat die Hochschule Koblenz ihre Profil- und Entwicklungsplanung im Sinne der Pakte darauf ausgerichtet, den Bedarf und die Nachfrage nach Studienplätzen zu decken und durch neue sowie nicht traditionelle Studienangebote mittelbar positive Impulse für die Regionalentwicklung – insbesondere auch den Arbeitsmarkt des nördlichen Rheinland-Pfalz – zu geben.

1.2 Wesentlichen Kennzahlen für die Nachhaltigkeit an der HS Koblenz

Anzahl Studiengänge	70 Studiengänge
Studierende	8.708 (WiSe 2023/24)
Standorte	Koblenz, Remagen, Höhr-Grenzhausen
Mitarbeitende	615 Personen (Ende 2023)
Flächen	62.928 m ²
Verbräuche 2023 (2022)	Strom: 2.075.287 kWh (2.622.202 kWh)
	Gas: 4.082.236 kWh (4.197.973 kWh)

1.3 Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit vor 2023

Nachhaltigkeit hat daher bereits seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert an der Hochschule Koblenz. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den sozialen Aspekten der Nachhaltigkeit: Bereits 2011 wurde der Hochschule Koblenz das Zertifikat „Beruf- und Familie“ verliehen, das 2018 durch den Beitritt zur Charta „Familie in der Hochschule“ abgelöst wurde. 2015 konnte dies durch die erfolgreiche Teilnahme am Diversitätsaudit des Stifterverbandes für die Wissenschaft erweitert werden. Im Jahr 2019 rückten auch die ökologischen Aspekte in den Fokus: Die Hochschule erhielt die Auszeichnung zum Ökoprotit-Betrieb. Ergänzend wurde 2022 ein Energie-Contracting für alle drei Standorte unterzeichnet, welches in den nächsten Jahren planmäßige CO₂-Einsparungen von 40% erbringen soll.

1.4 Deutscher Nachhaltigkeitsindex für Hochschulen als Basis für diesen Nachhaltigkeitsbericht

Die Hochschule Koblenz hat sich entschieden, den Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) als Basis für die Nachhaltigkeitsberichterstattung zu verwenden. Dieser unterstützt mit ausgearbeiteten Leitfäden den Aufbau einer Nachhaltigkeitsstrategie und bietet einen Einstieg in die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Er gliedert sich in vier Handlungsbereiche mit insgesamt 20 Kernunterpunkten. Die vier Haupthandlungsbereiche heißen **Strategie**, **Prozessmanagement** (Governance), **Umwelt** und **Gesellschaft**, auf die im folgenden hochschulspezifisch eingegangen wird.

1.5 Schwerpunkte der Aktivitäten in der Nachhaltigkeit in 2023

Die Hochschule Koblenz hat in 2023 vor allem an Strategie und Governance gearbeitet. So wurde das Thema in das Leitbild aufgenommen, ein hochschulweites Nachhaltigkeitsverständnis entwickelt und organisatorische Maßnahmen ergriffen.

2 Strategie

2.1 Neue strategische Ausrichtung der Hochschule Koblenz

Im Juli 2022 hat das neue Präsidium mit einer Klausurtagung einen Strategieprozess gestartet. Teilnehmende waren Präsidium, Dekanate und Abteilungsleitungen. In dieser Sitzung wurden Strategiefelder festgelegt, die in den folgenden 10 Monaten von interdisziplinären Projektgruppen bearbeitet wurden. Die Ergebnisse dieser Projektgruppenarbeiten wurden im Juni 2023 auf einem Hochschulstrategietag mit 270 Teilnehmenden vorgestellt und diskutiert. Ende September 2023 schlossen die Strategieprojektgruppen ihre Arbeit ab. Eines der strategischen Handlungsfelder der Hochschule ist die Nachhaltigkeit.

2.2 Nachhaltigkeit im Leitbild der Hochschule

Die Hochschule Koblenz hat in ihr neues Leitbild 2023 ausdrücklich auch das Handlungsfeld Nachhaltigkeit aufgenommen:

Nachhaltigkeit - Wir schützen mit unseren Ideen, was unersetzbar ist. Die große Vielfalt der Fachdisziplinen ermöglicht uns eine nachhaltige Entwicklung in technologischer, sozialer, ökonomischer und ökologischer Sicht und bietet Chancen für interdisziplinäre und transdisziplinäre innovative Lösungsansätze. Wir arbeiten in Lehre, Forschung und Transfer vor allem an Innovationen, die das Verhalten der Gesellschaft und der Akteure des Marktes beeinflussen.

2.3 Nachhaltigkeitsverständnis und Handlungsfelder

In der interdisziplinären, fachübergreifenden Strategiearbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“ wurde das folgende Nachhaltigkeitsverständnis für die Hochschule Koblenz erarbeitet, das im April 2024 vom Senat der Hochschule verabschiedet wurde:

Die Gesellschaft und das derzeitige Wirtschafts- und Sozialsystem befinden sich vor allem bedingt durch die Klimakrise, knapper werdende Ressourcen, zunehmende Vermüllung sowie Bedrohung der Biodiversität in einer ökologischen und sozialen Transformation.

Klimaneutralität, Klimagerechtigkeit und (kritische) Nachhaltigkeit stehen in einem Wechselverhältnis.

Den Hochschulen kommt dabei die wichtige Rolle zu, Probleme zu erkennen, diese sichtbar zu machen, kritisch nachhaltige Lösungsansätze und Konzepte zu erarbeiten und innovative Nachhaltigkeitsmaßnahmen und -prozesse zu initiieren und an diesen mitzuwirken. Dies soll durch die Zusammenarbeit verschiedener Fachrichtungen und die Einbindung aller Hochschulgruppen (sowie mit dem Umfeld in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft) geschehen.

Im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung wollen wir an der Hochschule Koblenz unseren Studierenden den Erwerb von Kompetenzen ermöglichen, um Nachhaltigkeit in ihrer Gesamtheit zu erfassen und Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung zu erkennen und zu beurteilen.

Die Hochschule Koblenz zeichnet sich durch eine große Vielfalt der Fachdisziplinen aus. Diese ermöglicht eine nachhaltige Entwicklung in technologischer, sozialer, ökonomischer und ökologischer Sicht und bietet Chancen für interdisziplinäre und transdisziplinäre innovative Lösungsansätze. Unter Innovationen werden in diesem Zusammenhang Ideen oder Erfindungen verstanden, die sich als begrenzte oder umfassende neue technische, wirtschaftliche, organisatorische oder soziale Problemlösungen in der Gesellschaft oder am Markt durchsetzen. Großes Nachhaltigkeitspotenzial haben dabei Innovationen, die das Verhalten der Gesellschaft und der Akteure des Markts beeinflussen. Bezugssystem für systemische Innovationen im Nachhaltigkeitskontext ist der Planet mit seinen natürlichen Grenzen.

Wesentliche Handlungsfelder der Hochschule Koblenz auf ihrem weiteren Weg zur Nachhaltigkeit sind:

Lehre

Im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung ermöglichen wir unseren Studierenden den Erwerb von Kompetenzen, um (kritische) Nachhaltigkeit in ihrer Gesamtheit zu erfassen und Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung zu erkennen und zu beurteilen.

Forschung

Nachhaltigkeitsforschung setzt die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachbereichen sowie zwischen Hochschulen und weiteren Teilen der Gesellschaft voraus. Neben fachspezifischen Ergebnissen stehen daher interdisziplinäre Forschungsergebnisse im Vordergrund.

Transfer

Nachhaltige Entwicklung wird nicht durch eine Insellösung an der Hochschule erreicht, sondern beinhaltet den kontinuierlichen Austausch mit Unternehmen, sozialen Einrichtungen, den Kommunen, der Politik und der Zivilgesellschaft und die Entwicklung und Umsetzung von nachhaltigen, lokalen oder regionalen Lösungen.

Hochschulbetrieb und Infrastruktur

Über handlungsspezifische Strategien, Ziele und Maßnahmen wird Nachhaltigkeit in der gesamten Hochschule verankert und die Integration kontinuierlich verbessert.

Sowohl die Gebäude als auch die Infrastruktur und die Hochschulprozesse sind ressourcenschonend ausgerichtet und werden CO₂-neutral weiterentwickelt.

Campusleben

Die nachhaltige Gestaltung der Hochschule basiert auf Partizipation. Das Campusleben ist geprägt von einem verantwortlichen Umgang mit den Ressourcen. Studierende und Mitarbeitende verbringen ihre Zeit gerne an einem lebenswerten Campus, den sie aktiv mitgestalten können.

Transparenz und Strukturen

Die Verantwortlichkeit für Nachhaltigkeit liegt bei jedem Hochschulangehörigen. Ein wichtiger Faktor für eine nachhaltige Entwicklung der Hochschule Koblenz ist die Sensibilisierung möglichst vieler Hochschulangehöriger und des Umfeldes der Hochschule. Für ein hochschulweites Nachhaltigkeitsmanagement ist der [Präsident und das Präsidium](#) verantwortlich. Die Hochschule bilanziert ihre Situation in einem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht.

2.4 Ziele in den Handlungsfeldern

Für jedes der Handlungsfelder wurden Ziele festgelegt.

3 Governance

Das Thema Nachhaltigkeit ist im Präsidium der Hochschule direkt beim Präsidenten verankert. Das Präsidium berichtet über seine Aktivitäten direkt an den Senat, dem obersten internen Gremium der Hochschule. In 2023 wurde vom Präsidium Prof. Dr. Matthias Kohl zum ersten Nachhaltigkeitsbeauftragten der Hochschule Koblenz ernannt. Dieser leitet die AG „Nachhaltigkeit“, in der alle Fachbereiche, zentrale Verwaltungsabteilungen sowie Studierende vertreten sind und die dem Präsidium Maßnahmen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Hochschule vorschlägt.

4 Umwelt

Die Hochschule Koblenz erfüllt die gesetzlichen Bestimmungen im Umweltmanagement. Ein Abfallmanagementsystem existiert bisher nicht, wird aber gerade aufgebaut.

4.1 Ressourcenmanagement und Mobilität

Die Reiserichtlinie der Hochschule fördert durch die Priorisierung von öffentlichen Nah- und Fernverkehr eine nachhaltige Mobilität. Durch intensive Steuerungsmaßnahmen konnte insbesondere der Stromverbrauch im Vergleich zum Vorjahr erheblich reduziert werden. Auch beim Gasverbrauch gelang eine weitere Reduzierung. In der Hochschule wird außer in der Mensa kein Trinkwarmwasser verwendet. Im Rahmen des o.g. Energie-Contracting – ein Vertrag mit einem externen Dienstleister - wurden in 2023 folgende Maßnahmen ergriffen:

- Erneuerung von 13 Zentrallüftungsgeräten,
- Austausch von 32 Ventilatoren
- Umrüstung von über 10.000 Leuchten und Leuchtmittel auf LED
- Einbau von fünf Blockheizkraftwerk-Anlagen (BHKW)
- Installation einer ersten PV-Anlage am Campus Höhr-Grenzhausen

4.2 Campusgestaltung

Die Hochschule Koblenz setzt bei der Innen- und Außengestaltung des Campus auf einen partizipativen Ansatz. Zur ökologischen Aufwertung des Außengeländes befindet sich am Campus Koblenz ein Bienen- und Insektenhotel sowie zwei Igelhäuschen.

4.3 Treibhausgasemissionen

Eine aktuelle Berechnung von Treibhausgasemissionen (Scope 1-3) liegt nicht vor, soll aber für das Jahr 2024 aufgebaut und ermittelt werden.

5 Gesellschaft

5.1 Hochschulangehörige

Im Rahmen des Strategieprozesses wurde das Themenfeld „Die Hochschule als gute Arbeitgeberin“ von einer Strategieprojektgruppe unter Beteiligung von Präsidium, Personalrat und Mitarbeitenden aller Bereiche der Hochschule intensiv bearbeitet. Seit Jahren beschäftigt sich eine hochschulweite Arbeitsgruppe mit dem Gesundheitsmanagement.

5.2 Chancengerechtigkeit

Die Hochschule Koblenz hat bereits zwei Mal das Audit „Vielfalt gestalten“ durchlaufen und legt eine hohe Priorität auf Diversity und Gleichstellung. Beide Themen sind Bestandteil des 2023 verabschiedeten Hochschulleitbildes. In 2023 wurde ein neuer Gleichstellungsplan 2023-28 verabschiedet. Ein hochschulweites Diversity-Verständnis wurde in einem Arbeitskreis Diversity erarbeitet und steht im Mai 2024 zur Verabschiedung im Senat der Hochschule an.

5.3 Qualifizierung

Im Bereich des Personals wurden in 2023 die „Leitlinien für gute Beschäftigungsbedingungen“ sowie das seit 2011 vorhandene Personalentwicklungssystem überarbeitet und aktualisiert.

5.4 Gemeinwohl

Die Hochschule Koblenz leistet mit öffentlichen Veranstaltungen wie bspw. Vortragsreihen bei den Architekten und Bauingenieuren oder Info-Veranstaltungen zu „Balkon-Photovoltaikanlagen“ oder „Repair Cafes“ (Prof. Dr. Stolz, Fachbereich Ingenieurwesen) ihren Beitrag dazu, die Akzeptanz und das Interesse für Nachhaltigkeit im Umfeld der Hochschule zu steigern.

5.5 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Die Hochschule handelt in Übereinstimmung mit gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien.

6 Quellen:

Projekt „Hoch N“ <https://www.hochn.uni-hamburg.de/>

Deutscher Nachhaltigkeitskodex <https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/de/>

Bundesministerium für Bildung & Forschung <https://www.fona.de/de/>

Bundesministerium für Wirtschaft & Klimaschutz

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie/erstellung-von-klimaschutzkonzepten-und-einsatz-eines-klimaschutzmanagements/erstvorhaben-klimaschutzkonzept-und-klimaschutzmanagement>

Prof. Dr. Karl Stoffel
Präsident
Hochschule Koblenz
Konrad-Zuse-Str. 1
56075 Koblenz

praesident@hs-koblenz.de